

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Substitution

Anfrage der Fraktion Grüne

- 101.16.264 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viel heroinabhängige Menschen leben in Kassel bzw. haben tagsüber ihren Lebensmittelpunkt in Kassel?
2. Welche Angebote gibt es von Seiten der Stadt, um diesen Menschen zu helfen?
3. Wie viel Menschen werden mit Methadon oder vergleichbaren Stoffen substituiert?
4. Wie schätzt der Magistrat den Bedarf an Plätzen für Substitutionstherapie ein? Wie lange sind die durchschnittlichen Wartezeiten, um in eine Substitutionstherapie zu kommen?
5. Kann für alle Heroinabhängigen, die mit Methadon substituiert werden eine ausreichende psychosoziale Betreuung gewährleistet werden?
6. Wie ist die Erfolgsquote der Methadontherapie. Wie lange ist die Verweildauer in den Therapieprogrammen?
7. Wie viel Substituierte, die im Methadonprogramm sind, gibt es, die für „Heroin an Schwerstabhängige“ in Betracht kommen würden?
8. Wie schätzt der Magistrat die Gefahren von Beschaffungskriminalität durch HeroingebraucherInnen ein?

Die Anfrage ist durch Stadträtin Janz beantwortet.